

Protokoll der 116. Generalversammlung vom 23. November 2025 in Wikon LU

Der Präsident Daniel Bodenmann begrüsst um 9:35 Uhr alle Züchterkolleginnen und -kollegen zur 116. ordentlichen Generalversammlung.

Als Stimmzähler wird Fritz Steffen vorgeschlagen und gewählt.

Das Protokoll der 115. Generalversammlung vom 29.12.2024 in Huttwil BE wurde auf der Homepage publiziert. Es werden keine Änderungen gewünscht. Das Protokoll wurde genehmigt und der Verfasserin Monika Wyser verdankt.

In diesem Vereinsjahr sind wieder Klubkollegen von uns gegangen. Wir gedenken den Verstorbenen. Der Blau- und Weisswienerklub verzeichnete im Jahr 2025 einen deutlichen Mitgliederrückgang. Dies ist auf die Auflösungen der Gruppen Nord und Ost Ende 2024 zurückzuführen. Es sind nur sehr wenige Mitglieder der beiden aufgelösten Gruppen als Einzelmitglieder dem Hauptklub beigetreten.

Daniel Bodenmann verliest den Jahresbericht des Jahres 2025 und geht dabei auf seine Erfahrungen in der Rassekaninchenzucht ein. Der Bericht wird genehmigt und mit einem grossen Applaus verdankt.

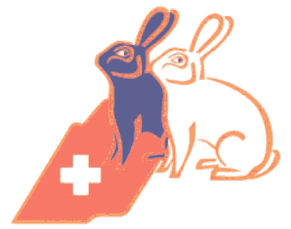
Der Kassier Hubert Bucher gibt über die Jahresrechnung 2025 Auskunft. Der Blau- und Weisswienerklub Rassekaninchen Schweiz schliesst mit einer deutlichen Vermögensvermehrung ab. Die Vermögensvermehrung kann damit erklärt werden, dass der Hauptklub das Restvermögen der aufgelösten Gruppen Nord und Tessin in die Hauptkasse integriert hat. Die Revisoren, Hermann Gamper und Bruno Keller, haben die Rechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Die Jahresrechnung wurde angenommen und dem Vorstand sowie dem Kassier Entlastung erteilt.

Der Präsident informiert über die nächsten anstehenden Termine (POK am 14.03.2026 in Reiden, Schweizerische Delegiertenversammlung am 13.06.2026 in Schwarzenburg BE und Präsidententagung des Blau- und Weisswienerklubs am 22.08.2026 in Hüttikon). Peter Iseli wird sein Amt als Präsident von Rassekaninchen Schweiz an der DV in Schwarzenburg abgeben. Markus Pfiffner und Rene Spycher stellen sich für das Amt als Präsident von Rassekaninchen Schweiz zur Verfügung.

Der Vizepräsident, Reto Grenacher und die Sekretärin, Monika Wyser wurden für zwei weitere Jahre gewählt.

Der Jahresbeitrag bei den Gruppenmitgliedern wurde bei CHF 15 pro Mitglied und derjenigen bei den Einzelmitgliedern bei CHF 75 belassen. Diesem Entscheid ging eine Diskussion voraus, da die finanzielle Belastung für kleineren Gruppen sehr hoch ist. Der Zentralvorstand klärte nochmals, dass im Moment die Gruppenmitgliedschaft der Einzelmitgliedschaft deutlich vorgezogen wird und daher der Jahresbeitrag für die

Blau- und Weisswiener Rassekaninchen Schweiz



Einzelmitglieder bewusst höher angesetzt ist. Grundsätzlich sollen die bestehenden Gruppen erhalten und gefördert werden. Die Einzelmitgliedschaft soll allen Wienerzüchtern in der ganzen Schweiz ermöglichen aktiv am Klubgeschehen teilzunehmen. In Zukunft werden sicherlich weitere Veränderungen anstehen, wodurch sich auch die Struktur des Blau- und Weisswienerklubs und damit einhergehend der Jahresbeitrag verändern wird.

Nächstes Jahr wird eine Schweizerische Klubschau in Ruswil (03.12. – 06.12.26) stattfinden. Es ist noch unklar, ob es eine Ausstellung mit Stämmen und Kollektionen oder eine Stämmeschau gibt. Die Klubschauen konnten für die Jahre 2026 bis 2028 vergeben werden. Die Eckdaten zu den Ausstellungen sind auf der Homepage zu finden. Die Jahre 2029 und 2030 sind noch offen. Für das Jahr 2031 gibt es eine provisorische Ausstellung.

Die Gruppen Aargau und die Berner Wiener führen in dieser Saison eine Gruppenschau durch. Die genauen Daten sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet.

Vom 24. – 25.01.2026 findet in Seengen die erste offene AKV-Rammlerschau statt. Es dürfen auch Züchter teilnehmen, welche nicht Mitglied sind im Aargauischen Kleintierzüchterverband.

Es haben sich in den letzten Jahren einige Statutenänderungen angesammelt. Da sich aktuell vieles im Umbruch befindet hat sich der Vorstand entschieden ein Beiblatt zu den Statuten zu erstellen und auf den Druck eines neuen Statutenbüchleins zu verzichten. Das Beiblatt liegt auf.

Xavier Mesot hat als Sekretär Romand demissioniert. Grund für seine Demission war ein Missverständnis im Zusammenhang mit der Vergabe der Klubschau 2027 nach Malters LU. Die Ausstellung sollte ursprünglich in die Romandie vergeben werden, wurde jedoch aufgrund eines Missverständnisses nach Malters vergeben. Die Ausstellung im Jahr 2027 wäre eine Möglichkeit gewesen eine Ausstellung in der Romandie durchzuführen. Dies Möglichkeiten sind aufgrund der wenigen geeigneten und bezahlbaren Lokalitäten rar. Der Zentralvorstand stellt klar, dass er sich sehr darüber freuen würde, wenn eine Klubschau in der Romandie stattfinden könnte. Es ist ein Anliegen des Zentralvorstandes, dass sich alle Gruppen am Klubgeschehen beteiligen können.

Die Gruppe Baselland wird sich per 31.12.2026 auflösen.

Hubert Bucher führt die Siegerehrung durch. Die korrekten Siegertafeln werden den Gewinnern per Post zugestellt. Der Klubvorstand gratuliert allen Siegern herzlich. Franz Käser erhält für seine besonderen Verdienste den Ehrenpreis.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11:00 Uhr.
Für das Protokoll Monika Wyser